

# unterwasser

das tauchmagazin

Herakleion/Ägypten  
Nach 1500 Jahren  
ins Licht geholt

Mondfische  
leben mit  
der Strömung

Tauchexotik pur

Phuket  
Yap  
Palau  
Bohol  
Boracay



Cooler Tipps:  
Eistauchen  
in Tirol



Heavy Metal:  
51 Profighäuse  
für Digi-Kameras

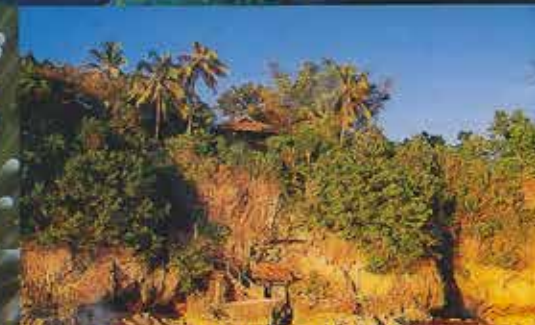


Warm anziehen:  
Unterzieher und  
Trockis im Test

[Bohol/Philippinen]

# Makromeister

Ein abwechslungsreiches Hausriff. Eine knallbunte Makrowelt. Und immer mal wieder Besuch aus dem Blau – die Philippinen-Insel Bohol ist ein Magnet für Unterwasser-Fotografen.



Alles wird gut; Die Makro- und Fischwelt Bohols bietet Fotografen und Filmern zahllose Motive. Die Landschaft über Wasser allerdings auch ...





■ Ein voluminöser, dunkler Schatten im Blau erregt unsere Aufmerksamkeit. Was um Himmelswillen ist das? Das dunkelblaue Etwas bewegt sich langsam auf die Rifffwand zu und wirkt allein schon durch seine Größe bedrohlich. Schemenhaft wälzt sich eine gigantische Kugel heran, gut zwanzig Meter im Durchmesser. Plötzlich lösen sich einzelne, blitzende Körper aus dem Pulk. Es sind Fische, große Fische. Ein gewaltiger Makrelenschwarm taucht das Riff ins Dunkel – ähnlich wie bei einer Mondfinsternis. Einige Tausend Tiere bewegen sich im stetig gleichen Rhythmus ohne Hast, bieten als großes Ganzes Schutz für jedes einzelne Individuum. Der ganze Spuk dauert nur wenige Augenblicke. Dann wird die Kugel erneut zum Schatten und verschwindet lautlos im endlosen Blau der Mindanao-See.

**Schwärmerelen** Makrelenschwärme sind häufige Besucher am Hausriff des Bituon Beach Resorts auf der Philippinen-Insel Bohol in der Bucht von Guindulman. Wenn sich das ruhige Meer stellenweise kräuselt, sind die Tiere schon von der Terrasse des Restaurants aus erkennbar. Unter Wasser ist die Begegnung mit dem Schwarm ein echtes Erlebnis. Doch noch weitere Fischschulen tummeln sich im Hausriff. Eine große, stetig wachsende Schule Zweifleck-schnapper hält sich in der Nähe des Einstiegs auf. Dicht ans Riff gedrängt steht ein kleiner Schwarm Langflossen-Fledermausfische. Im Freiwasser knapp unter der Wasseroberfläche hat Basisleiter Ralf Jockel mit langen Seilen einige Palmwedel verankert, unter denen sich zwei weitere, noch juvenile Schulen Langflossen-Fledermausfische eingenistet haben. Zuweilen patrouillieren sie nervös zwischen dem Riff und ihrem Unterschlupf hin und her.

**Riff-Wegweiser** Tauchgänge vor dem Bituon Beach Resort werden den Gästen leicht gemacht. Entlang eines Führungsseiles erreicht man über das Riffdach den Einstieg. Ein kleiner Steilabfall weist den Weg. Dann folgt ein kleines, abfallendes Plateau, das in Sandgrund mit einzelnen, wunderschön bewachsenen Fleckriffen übergeht. Rechts und links davon verläuft das Riff als Steilwand, mit weit ausladenden schwarzen Korallen und Gorgonien. Einige dicke Barsche huschen hastig in ihre Verstecke, sobald sich ein menschlicher Flossenträger nähert. Es lohnt sich aber auch, die Fleckriffe näher zu betrachten. Immer wieder kann man Raritäten wie Nacktschnecken, Geisterpfaffen- oder Anglerfische verschiedener Arten erspähen.

Das einige Kilometer lang gezogene Saumriff vor dem Bituon Beach Resort offenbart sich nicht nur am Hausriff als Augenweide. Von Coral Bleaching keine Spur. Selbst auf dem flachen Riffdach von Lumayag stehen dicht gedrängt die Weichkorallen. Am Panoramariff wandelt sich die Steilwand in einen flachen Riffabfall mit einem bizarr-fragilen, aber tadellos intakten Steinkorallengarten, der mit Kardinalbarsch-Kolonien bevölkert ist. Großfische verirren sich selten an diese Riffe. Dennoch schätzen die Gäste das Tauchen hier sehr, denn es gibt weder hektik noch

Gedränge. Die Abstiege sind individuell planbar, die Ausfahrten zu den Divespots dauern nur wenige Minuten.

**Tropen-Hideaway** Als der Deutsche Markus Hohmann und seine philippinische Frau Eden vor Jahren dieses Fleckchen Erde entdeckten, ahnten sie nichts von dem Reichtum des Meeres an diesem Küstenabschnitt. Die beiden hatten sich in die kleine Sandbucht unterhalb der etwa fünfzehn Meter hohen Steilküste verliebt. Als das Grundstück zum Verkauf stand, gab es kein langes Überlegen. Ursprünglich sollte auf dem wild bewachsenen Platz nur ein Gästehaus für Freunde und Verwandte entstehen. Doch die Besucher waren so angetan, dass die Eigentümer kurzerhand eine kleine Ferienanlage schufen. Heute lugen die Dächer von zwölf einfachen Bungalows über das Grün eines tropischen Gartens. Die Gäste lernen schnell die Vorzüge des Resorts kennen: himmlische Ruhe, Natur pur, ein fantastischer Ausblick auf das Meer, kichernde Mädels in der Küche, die beim Klingeln der Gäste im Chor mit niedlichem »Yes please«-Singsang antworten – und natürlich Eden, der gute Geist des Hauses. Wenn die Gastgeberin die Resortgäste zum Spanferkelessen bittet, fühlt man sich auf dem fernen Philippinen-Eiland gleich wie zu Hause.

**Schokoladen-Seite** Das Gros der Besucher kommt zwar zum Tauchen, doch wird es auch »Landratten« garantiert nicht langweilig. Auf den von Eden oft selbst geführten Touren durch »Gottes kleines Paradies«, wie die Boholanos ihre 90 mal 60 Kilometer große Insel gern nennen, gibt es viel zu entdecken.

Unbedingt sehenswert sind die Chocolate Hills, eine Kette kurios geformter und im Sommer kaffeebraun verbrannter Hügel. Nach einer Floßfahrt bei den Loboc-Wasserfällen zu baden, seltsame, großäugige Kleinstaffen zu bewundern oder die vibrierende Atmosphäre eines Hahnkampfes zu erleben, hinterlässt tiefe und auch recht unterschiedliche Eindrücke.

Selbst die Geschichte hinterließ auf dem Philippinen-Eiland Bohol ihre Spuren. In der Zeit der spanischen Besetzung errichteten die Konquistadoren zahlreiche Bauwerke, insbesondere Kirchen, die zuweilen ein festungsartiges Erscheinungsbild aufweisen. Ein Besuch der Provinzhauptstadt Tagbilaran oder des kleinen, verschlafenen Ortes Anda vermittelt ein anschauliches Bild vom täglichen Leben der Philippinos. Dabei bleibt es dem Gast überlassen, ob er allein zu Fuß, mit dem Rad oder Motorrad loszieht, oder ob er eine von Einheimischen geführte Tour vorzieht.

Das Ende eines Urlaubstages auf der Terrasse des Bituon Beach Resorts hoch über dem Meer ausklingen zu lassen, gehört zu den kostbarsten Augenblicken einer Reise nach Bohol. Wenn sich die untergehende Sonne in der Mindanao-See spiegelt, passiert es nicht selten, dass sich unvermittelt nur wenige Meter vom Strand entfernt das Meer kräuselt. Es sind die Makrelen, die im Zwielflicht am Hausriff auf Jagd gehen. ■

Norbert Probst



[Bohol]

# Bituon Beach Divers

Klein, fein und professionell

www.bituon.com



## Basisleitung



Bereits seit 20 Jahren ist Ralf Jockel (CMAS\*\*\* Instructor Trainer, SSI und PADI Instructor) leidenschaftlicher Taucher. Im März 2003 übernahm er die Leitung der Bituon Beach Divers. Sein besonderes Interesse gilt den vielen Unterwasser-Fotografen unter den Gästen des Resorts, die das ruhige und freie Tauchen insbesondere auch am Hausriff schätzen.

Die kleine, gemütliche Basis der Bituon Beach Divers liegt unmittelbar neben dem Restaurant des idyllisch gelegenen, zwölf Bungalows umfassenden Bituon Beach Resorts in Guindulman an der Südostküste der Insel Bohol. Das Diving Center steht unter der

**Gemütliches Ambiente und ein Herz für Kinder und UW-Fotografen: die Bituon Beach Divers**

Leitung des Deutschen Ralf Jockel. Er ist nicht nur profunder Kenner der Tauchspots der Umgebung, sondern hat auch ein Faible für Kindertauchen. Mit vier Schlauchbooten geht es von Montag bis Samstag auf Wunsch dreimal täglich an die vorgelagerten Tauchplätze. Die Fahrzeiten betragen maximal 30 Minuten. Sonntags wird nur am Hausriff getaucht, auf dessen Attraktivität die Basis besonders stolz ist. Abstiege sind rund um die Uhr ohne Zeitlimit möglich. Helfende Hände tragen Gerät oder Kameras bis ans Wasser – überhaupt wird Service in der Tauchbasis groß geschrieben.

## Top Five Bohol



**Hausriff:** Unterhalb einer kleinen Steilwand läuft das abfallende Riff im Sandgrund aus. Treffpunkt zahlreicher Fischarten und Standort von verschiedenen Makrelen-, Schnapper- und Fledermausfischen. Die Nachtauchgänge sind ein Hit!



**Panorama-Riff:** Die Steilwand geht im weiteren Verlauf in einen wunderschönen Steinkorallengarten mit einer vielfälti-

gen Fauna an Fischen und Niederen Tieren über.



**Snappers Cave:** eine tief in das Riff hinein reichende, große Höhle, die von Krebsen, Anemonen und kleinen Fischen bewohnt wird. Am Eingang hängen weit ausladende schwarze Korallen.



**Lumayag:** Die Steilwand beherbergt viele große schwarze Korallen, Weichkorallen und Gorgo-

nien mit Pygmaen-Seeperferdchen. Das Rifdach beeindruckt durch einen dichten Korallenbewuchs und zahlreiche Korallenfisch-Arten.



**Virgin:** umströmtes Riff mit einer bis auf 27 Meter Tiefe abfallenden Steilwand und einem sehenswerten Rifdach. Besonders bei Strömung pulsiert das Leben. Große Weichkorallen, Gorgonien, unzählige Sandaale und Haarsterne.



Fotos: Noreen Probst

<b>Anschrift:</b>	Basdio Guindulman, Bohol 6310, Philippines
<b>Telefon:</b>	Deutschland (0 23 36) 50 91
<b>E-Mail:</b>	info@bituon.com
<b>Website:</b>	www.bituon.com
<b>Preise:</b>	
<b>Tauchkurse:</b>	PADI OWD-Kurs: 259 Euro CMAS* Kurs: 259 Euro
<b>Tauchgänge:</b>	1 Tauchgang: 21 Euro 15 Tauchgänge ab 155 Euro

**Tauchguides:** 3  
**Ausbildung:** PADI, CMAS, SSI

**Hausriff:** ja

**Tauchschiffe:** 4 Schlauchboote

**Anzugverleih:** ja  
**Equipmentverleih:** ja

**Computerverleih:** ja  
**Scotterverleih:** nein

**Mitrox:** ja  
**Rebreather:** nein

**Verleih Fotoausrüstung:** ja  
**Verleih Videoausrüstung:** nein

**Hotelempfehlung:** Bituon Beach Resort. Tel. in Deutschland: (0 23 36) 50 91

Das Deutschland-Büro des Bituon Beach Resort kümmert sich auch um individuelle Tauchreise-arrangements: z.B. zehn Übernachtungen, Vollpension, Flug ab Frankfurt, Transfers, 15 Tauchgänge und Check-Tauchgang pro Person ab 1249 Euro.

# Charly's Tauchreisen

Tel/Fax 0 91 29 - 38 37  
charly-gmbh@t-online.de

**Taucher beraten Taucher**

Die „wahrscheinlich“ größte Auswahl von Safaribooten auf einen „Web“

**Vollcharter + Einzelbuchungen**

**Überzeugt Euch selbst!**

[www.tauch-safari.de](http://www.tauch-safari.de)

## Ägypten/Sudan

Über 20 Tauchsafariboote von Standard bis Luxus im Angebot. Z. B.:

**Divers Heaven Fleet Egypt/Sudan**  
9 Boote mit ca. 500 Terminen bis 2004

Südtour, Flug, VP, Taj., ab 1099,- € p. P.

Prince Sherif	Flug/VP/Tauchen
01.12. - 08.12.03	08.12. - 15.12.03
15.12. - 22.12.03	22.12. - 29.12.03
29.12. - 05.01.04	05.01. - 12.01.04

St. Johns ab Hamata ab 1099,- € p. P.

Sharky	Flug/VP/Tauchen
04.03. - 11.03.04	11.03. - 18.03.04
18.03. - 25.03.04	25.03. - 01.04.04

Nord-Tour ab HRG, SSH ab 950,- € p. P.

## Malediven

Über 10 Tauchsafariboote von Standard bis Luxus im Angebot. Z. B.:

**Sarah 1/Flug/VP/Tauchen /p. Person:**  
31.01. - 08.02.04 Dus/Mün. ab 1500,- €  
20.03. - 28.03.04 Dus/Mün. ab 1599,- €

**Tombilli/Flug/VP/Tauchen /p. P. ab:**  
02.12. - 17.12.03 Fra/Dresden 2334,- €  
21.12. - 05.01.04 Mu/HH/Berl. 2472,- €  
04.01. - 12.01.04 Mu/HH/Berl. 1709,- €  
11.01. - 19.01.04 Mu/HH/Berl. 1649,- €

**Stingray De Luxe - Boot/VP/Tauchen p. P.**  
07.12. - 15.12.03 756,- € - Flug  
14.12. - 22.12.03 756,- € - Flug  
21.12. - 05.01.04 1798,- € - Flug  
20.01. - 04.02.04 1798,- € - Flug  
01.04. - 09.04.04 899,- € - Flug

**Nautilus One/Flug/VP/Tauchen p. P. ab:**  
19.12. - 02.01.04 ab Mü/Dus/Fra 2315,- €

# Fragt nach „Charly“

Tel/Fax 0 91 29 - 38 37

Charly M.V. GmbH - Tauchreisemittler  
Am Baumfeld 12\*\* 90530 Wendelstein

DIVING  
WITH FRIENDS  
IN SPAIN



MALDIVES  
EGYPT  
INDONESIA  
THAILAND  
SPAIN



www.cala-joncals.de

Das Hotel Cala Joncols  
und Euro-Divers wün-  
schen Euch ein Frohes  
Fest und guten Start ins  
tauch-aktive 2004!



Cala Joncols

Telefon: +49 2736 49 15 15  
spain@euro-divers.com

## Reise-Information: Philippinen

■ **Die Republik der Philippinen** besteht aus 7107 Inseln, die sich auf einem 1850 Kilometer langen und 1100 Kilometer breiten Archipel erstrecken. Nur 1000 Inseln sind bewohnt, 2500 haben nicht einmal einen Namen. Vor der Ostküste liegt der Philippinengraben, mit 10.500 Meter einer der tiefsten Punkte der Erde.

■ **Die Insel Boracay**, etwa 300 Kilometer südöstlich von der Hauptstadt Manila entfernt, liegt an der Nordwestspitze der Insel Panay und zählt zu den Visayas, einer Inselgruppe zwischen Luzon und Mindanao. Trotz seiner nur sieben Kilometer Länge und bis zu vier Kilometer Breite gilt Boracay als bekannteste Urlaubsdestination unter den über 7000 In-



seln der Philippinen. Die natürlichen Gegebenheiten der Insel bilden exzellente Voraussetzungen für tropische Urlaubsträume: Im Norden und Süden üppiges Grün, im Inneren hügelige Landschaft und an der Westküste ein vier Kilometer langer, puderweißer und von Palmen gesäumter »White Beach«. Dazu zum Tauchen ideale Korallenriffe mit Topspots in der Sulu- und Sibuyan-See.

■ **Die Insel Bohol**, insgesamt 4200 Quadratkilometer groß, zählt ebenfalls zu der zentralen Inselgruppe der Visayas. Die Hauptstadt von Bohol heißt Tagbilaran. Das Bituon Beach Resort liegt etwa 100 Kilometer südöstlich von Cebu an der Südostküste der Insel Bohol, in der Nähe des Ortes Guindulman.

■ **Tauchen:** Boracay steht für Unterwassererlebnisse für Einsteiger wie auch anspruchsvolles Steilwand- und Strömungstauchen für Profis. Die teils enormen Strömungen haben auch dafür gesorgt, dass die vor Jahren durch Coral Bleaching und Dornenkronen heimgesuchten Riffe sich erholen konnten. Typisch für die Tauchgebiete vor Boracay sind bis in 65 Meter Tiefe abfallende Steilwände mit Überhängen, Kaminen, Grotten, Sandplätzen und freistehenden Korallenblöcken mit reichem Bewuchs und Niederen Nieren. Der Fischbestand im Freiwasser besteht aus zahlreichen Riff-Fischarten bis hin zu Makrelen, Tunfischen, Barrakudas und vereinzelt Haien. Die mehr als 25 in White Beach-Nähe liegenden Tauchbasen verfügen über einen überraschend hohen Standard bis hin zum PADI IDC Five Star Diving Center. Boracay avancierte in letzter Zeit zum Zentrum für



technisches Tauchen, das auch im weltweiten Vergleich eine Führungsrolle einnimmt. Die Ausbildung erfolgt vom Open Water Diver bis hin zum Nitrox- und Rebreather-Taucher.

Top-Tauchplätze, ideal auch für Beginner, befinden sich auch auf der Insel Bohol vor dem Bituon Beach Resort mit angeschlossener Tauchbasis. Das vorwiegend als Steilwand ausgeprägte Saumriff fasziniert durch seinen reichen Korallenbestand. Neben großen Schwarzen Korallen, zahlreichen Gorgonien und Weichkorallen beeindruckt die Steinkorallengärten im Flachwasser und dicht mit Niederen Tieren be-

wachsene Korallenblöcke. Besonders das Hausriff direkt vor dem Resort überzeugt durch reichen Fischbestand mit Schulen von Makrelen, Fledermausfischen und Schnappern. Auch Schildkröten sind häufige Gäste, Großfische jedoch eher selten. Schnorchlern gefällt vor allem das Rifffach in zwei bis drei Meter Tiefe.

■ **Anreise:** Nach Boracay täglich z.B. mit Cathay Pacific ab Frankfurt über Hongkong (umsteigen) in etwa 14 Stunden bis nach Manila. Der einstündige Weiterflug nach Caticlan auf Panay erfolgt zum Beispiel mit Asian Spirit. Nach weiteren 15 Minuten Bootsfahrt ist Boracay erreicht.

Nach Bohol geht es mit Malaysian Airlines oder Cathay Pacific ab Frank-

furt in etwa 14 Flugstunden bis Cebu. Die Weiterreise wird vom Bituon Beach Resort organisiert. Die Gäste werden am Flughafen in Cebu abgeholt und den gesamten Transfer über begleitet. Nach 30-minütiger Taxifahrt folgen sechzig Minuten Fahrt mit der Fähre nach Tagbilaran auf Bohol. Nach weiteren zwei Stunden Autofahrt sind die Gäste im Bituon Beach Resort angelangt.

■ **Klima:** Das Klima wird durch die Monsune bestimmt. Von Mitte November bis Mitte Mai herrscht Trockenzeit mit klarem Himmel und ruhiger See. Mitte Mai bis Mitte November ist der Übergang zwischen den Monsunen mit zeitweiligem Wind und Regen. Mitte Juli bis Mitte November herrscht Regenzeit mit hoher Luftfeuchtigkeit und Schwüle. Die beste Zeit zum Tauchen ist von November bis Juni.

■ **Bevölkerung:** Die Philippinen sind der einzige christliche Staat Asiens, von den insgesamt 78,6 Mio. Einheimischen sind über 80 Prozent rö-

## Reise-Information: Philippinen

misch-katholisch. Daneben gibt es auch Protestanten und Moslems. Insgesamt gibt es auf dem Philippinischen Archipel über hundert Kultur- und Sprachgruppen. Die Landessprache ist Pilipino, eine Form des Tagalog. Viele Filipinos sprechen auch Englisch, v.a. im Tourismussektor.

■ **Unterkunft:** Boracay verfügt angeblich über 350 »Resorts« mit über 2000 Gästezimmern, wobei vermutlich jede Besenkammer mitgezählt wurde. Von der einfachsten und preiswerten Privatunterkunft bis hin zum Fünf-Sterne-Hotel findet jeder Gast nach persönlichem Anspruch und Geldbeutel eine passende Bleibe. Auch die Insel Bohol bietet für jeden Geschmack die entsprechende Unterkunft. Das abgelegene Bituon Beach Resort des deutsch-philippinischen Paares Markus und Eden umfasst zwölf einfache, aber geräumige Bungalows mit Kaltwasserdusche, WC und Ventilator. Selbst bei maximaler Belegung mit 24 Gästen ist die Atmosphäre sehr herzlich-familiär.

■ **Küche:** Die philippinische Küche ist eher mild gewürzt und vor allem von Einflüssen aus Malaysia, Spanien, Japan und den USA geprägt.



■ **Strom:** 220 Volt / 50 Hz.

■ **Telefon:** Die Telefonvorwahl auf die Philippinen ist 00 63, nach Deutschland 00 49, nach Österreich 00 43, in die Schweiz 00 41.

■ **Verkehr:** Auf Boracay gibt es nur sehr wenige Straßen. Trotzdem sind Leihmotorräder erhältlich. Der philippinische Individualverkehr besteht vorwiegend aus Mopeds und Tricycles (dreirädrige Mopeds mit Passagierkabine).

■ **Medizinische Versorgung:** In Boracay gibt es ein kleines Hospital für die Erstversorgung und drei Apotheken. In Manila erfolgt die weitergehende Therapie, auch eine Druckkammer ist dort stationiert. In Guindulman auf Bohol gibt es auch Ärzte, in der Inselmetropole Tagbilaran zudem ein Krankenhaus. Die nächsterreichbare Dekokammer steht in Cebu.

■ **Sonstige Aktivitäten:** Wasserski, Segeln mit Auslegerbooten sowie Kajak- und Kanufahren, Windsurfen, Reiten und Golfen.

### Tauchreiseveranstalter mit Philippinen-Programm

Action Sport, Tel. (09 11) 9 88 68 80  
 Aquanaut TRZ, Tel. (0 61 51) 82 44 37  
 Atlantis Dive Resort, Tel. (05 11) 35 37 47 87  
 Atlantis Tauchsport, Tel. (09 31) 7 56 34  
 Barakuda Club Essen, Tel. (02 01) 8 68 10 75  
 Deep Blue, Tel. (0 48 63) 96 50 11  
 Delphin Divers, Tel. (0 82 03) 9 59 05 19  
 Delphin Tours, Tel. (0 83 70) 9 75 52  
 Dive World, Tel. (00 41-62) 2 12 98 08  
 Dive Expeditions, Tel. (0 69) 69 30 41 5  
 Emperor Travel, Tel. (02 01) 2 94 26 30  
 Fly & Dive, Tel. (0 40) 53 03 36 50  
 Kirschner Reisen, Tel. (02 21) 92 01 92 01  
 KonTiki Travel, Tel. (0 91 26) 29 30 82  
 Lagona Travel, Tel. (0 94 06) 28 31 28  
 Mantla Reisen, Tel. (00 41-1) 2 68 24 24  
 Orca Tauchreisen, Tel. (0 80 31) 18 85-0  
 Reisecenter Federsee, Tel. (0 75 82) 35 51  
 Roscher Tauchreisen, Tel. (0 22 34) 96 70 96  
 SAMReisen, Tel. (0 26 31) 95 50 50,  
 Schöner Tauchen, Tel. (04 21) 45 00 10  
 Scubamare, Tel. (00 41-61) 4 85 53 53  
 Sun+Fun, Tel. (0 89) 38 01 41-21  
 Tauchreisen Seebär, Tel. (0 30) 22 19 82 21  
 Travel Service Laht, Tel. (0 78 21) 99 09 92  
 Wet Expedition, Tel. (0 86 51) 6 38 61

■ **Weitere Infos:** Philippinisches Fremdenverkehrsamt, Tel. (069) 2 08 93, Fax: 28 51 27, E-Mail: philidot-fra@t-online.de, www.philippines.gov.ph

■ Die Bohol-Reise wurde zusammen mit dem Bituon Beach Resort, www.bituon.com und Kirschner Reisen, www.kirschner.de, durchgeführt. Die Boracay-Reise mit Unterstützung der Boracay Safari Divers, www.dive-safari.com, und des Calypso Diving Resort, www.calypso-asia.com.



Dream Time: Tel/Fax: (00 63) 25 23 31 79  
 E-Mail: info@delchmannphoto.com  
 www.delchmannphoto.com

### Reise

Flug: ca. 14 Std.  
 Preis: ab € 579,-

Reisepapiere:  
 Reisepass (min. 6 Monate gültig)

Devisen: 1 € = ca. 55 Peso  
 Karten: VISA, MASTER

Zeitunterschied:  
 MEZ plus 6/7 Stunden

Hotel: ab 25,- Euro im DZ  
 Pension: ab 13,- Euro im DZ

Menü: ab 7,- Euro  
 Tellergericht: ab 3,- Euro

Bier: ab 0,80 Euro  
 Softdrink: ab 0,60 Euro

Handy: ja  
 Vorwahl: 00 63

### Tauchen

Schwierigkeitsgrad:  
 [Progressive scale from 1 to 10]

Großfische:  
 [Progressive scale from 1 to 10]

Wracktauchen:  
 [Progressive scale from 1 to 10]

Stellwandtauchen:  
 [Progressive scale from 1 to 10]

Mittlere Sichtweite:  
 [Progressive scale from 1 to 10]

deutschsprachige Tauchbasen:  
 ja

Dekokammern bis 100 km:  
 Kammern in Manila und Cebu

Anzug:  
 3 bis 5 Millimeter

### Klima

	Beste Reisezeit	Mittl. Tagestemp.	Mittl. Nachttemp.	Sonnenstunden	Regenlage	Wassertemperatur
JAN	●	30° 26°	5,7	8	27"	
FEB	●	31° 27°	6,1	9	27"	
MÄR	●	33° 28°	6,2	10	27"	
APR	●	34° 28°	6,8	11	27"	
MAI	●	34° 29°	7,1	10	28"	
JUN	●	33° 28°	7,3	9	28"	
JUL	●	31° 28°	7,2	9	27"	
AUG	●	31° 28°	6,3	9	26°	
SEP	●	31° 28°	6,2	9	25°	
OKT	●	31° 27°	6,1	8	26°	
NOV	●	31° 26°	5,7	8	27°	
DEZ	●	30° 26°	5,2	8	27°	

### Tacheles

■ Die landschaftliche Schönheit täuscht nicht darüber hinweg, dass der Tourismus die Insel Boracay dominiert. Doch das Nachtleben mit Karaoke-Bars ist nicht jedermanns Sache. Ganz anders verhält es sich mit dem Bituon Beach Resort auf Bohol. Das Resort liegt sechs Kilometer von der nächsten Ortschaft entfernt. Dementsprechend ruhig gestaltet sich der Urlaub. Und man muss auf Komfort wie warmes Wasser, Radio, Fernsehen, Internet und Telefon verzichten. Ein funktionierendes Handynet existiert jedoch.

ANZEIGE

## PHILIPPINEN

Sabang Beach • Mindoro COCKTAIL DIVERS dt. Basis - PADI



3 Wochen  
**NON LIMIT TAUCHEN**  
**€ 1.777,-**

inkl. Linienflug, 30kg Gepäck,  
 alle Transfers

19 Übernachtungen im DZ, Frühstück • 17 Tage Non Limit Tauchen inkl. Boot + Guide (3 Bootstaugänge p. Tag + Hausrifftauchen n. Belieben)

### WET EXPEDITION

Tel. 0 86 51 - 6 38 61, Fax: 69 01 93

E-Mail: info@wetexpedition.de • www.wetexpedition.de